

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung
der SKAN Group AG

Mittwoch, 7. Mai 2025, Einlass ab 13.30 Uhr, Beginn 14.30 Uhr
Switzerland Innovation Park, Hegenheimermattweg 167D, 4123 Allschwil

25

SKAN Fact Sheet¹ (in CHF)

Order intake
+21.8%²

359.5 m

Net sales
+12.9%²

361.3 m

EBITDA
+13.6%²

57.0 m

EBITDA-
Margin
+0.1pp^{2/3}

15.8%

Operating
cash flow
nm⁴

+46.7 m

Cash
-36.9%²

53.7 m

Assets
+3.0%²

384.5 m

Investments
+52.4%²

53.8 m

Employees
+83²

1'471

¹ Figures as reported

² Change compared to previous year

³ Percentage points

⁴ Comparison to previous year not meaningful

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Die SKAN Gruppe hat im Geschäftsjahr 2024 auf mehreren Ebenen Meilensteine erreicht. Umsatz und Gewinn wurden auf neue Rekordwerte gehoben. Die strategischen Initiativen wurden vorangetrieben und brachten erste Resultate. Es wurde eine Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet und entsprechende Verantwortlichkeiten definiert. Angesichts gut gefüllter Auftragsbücher fällt der Ausblick zuversichtlich aus.



Thomas Huber, CEO und **Beat Lüthi**, Verwaltungsratspräsident

Es freut uns, dass wir Ihnen erneut über ein erfreuliches Geschäftsjahr der SKAN Gruppe berichten dürfen. Das Wachstum unseres Absatzmarkts setzte sich 2024 ungebrochen fort. Der anhaltende Trend hin zu injizierbaren Medikamenten und damit zu unseren Prozesslösungen für das aseptische Abfüllen biopharmazeutischer Wirkstoffe sorgte für eine hohe Nachfrage bei unseren Kunden. Besonders gefragt waren im Berichtsjahr Abfüll-Linien für Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (Antibody Drug Conjugates, ADC) – moderne Onkologie-Medikamente, die stärker zielgerichtete Therapien ermöglichen. Für solche grossen und komplexen Linien mit höchsten Qualitätsanforderungen hat SKAN im Berichtsjahr mehrere Aufträge im jeweils zweistelligen Millionenbereich erhalten. Ein weiterer, wenn auch weniger ausgeprägter Treiber waren Anlagen zur Abfüllung von GLP-1-Medikamenten gegen Fettleibigkeit, die im Berichtsjahr rund 15% des Auftragseingangs entsprachen. Und nicht zuletzt hat sich der Rückstau an Bestellungen, der nach dem Corona-Boom eingetreten war, wieder aufgelöst. In der Kombination haben diese Faktoren zu einer markanten Steigerung des Auftragseingangs im Vergleich zum Vorjahr beigetragen. Vor allem ab Mai war ein deutlicher Anstieg der Offertanfragen spürbar, was sich gegen Jahresende 2024 in einer Beschleunigung der Auftragseingänge niederschlug. Die Erfolgsquote bei Offerten war weiterhin hoch, was auf die hohe Qualität und die führende Technologie unserer Anlagen sowie auf unser Prozess-Know-How zurückzuführen ist. SKAN konnte dadurch ihre Stellung als Nummer eins im High-End-Segment des Isolatormarkts festigen.

Starker Auftragseingang

Insgesamt verzeichnete die SKAN Gruppe einen Auftragseingang von CHF 359.5 Mio. Dies entspricht einem Zuwachs von 21.8% im Vergleich zum Vorjahr. Der Auftragsbestand kletterte auf CHF 318.3 Mio., was uns im Anlagen-geschäft eine gute Visibilität für den weiteren Jahresverlauf ermöglicht. Den Nettoerlös konnte die SKAN Gruppe um 12.9% auf CHF 361.3 Mio. steigern; währungsbereinigt betrug das Wachstum 13.6%. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) wuchs um 13.6% auf CHF 57.0 Mio., was einer EBITDA-Marge von 15.8% entspricht.

Beim Umsatzwachstum blieb die SKAN Gruppe etwas hinter der für 2024 kommunizierten Erwartung zurück. Grund dafür war, dass sich einige Projekte ins Jahr 2025 verschoben haben. Die betreffenden Anlagen befanden sich zum Jahresende zwar bereits bei den Kunden, die Arbeiten vor Ort ver-

zögerten sich jedoch. Auf Stufe EBITDA-Marge konnte die Zielsetzung hingegen übertroffen werden.

Der Gewinn für das Geschäftsjahr 2024 betrug CHF 40.8 Mio. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der SKAN Group AG vom 7. Mai 2025 vor, eine Dividende von CHF 0.40 je Aktie auszuschütten.

Equipment & Solutions mit Fortschritten bei Integration und Standardisierung

Das Segment Equipment & Solutions steigerte den Auftragseingang im Geschäftsjahr 2024 um 19.6% auf CHF 255.0 Mio. Der Nettoerlös legte um 14.3% auf CHF 270.9 Mio. zu. Damit trug das Segment 75% zum Gesamtumsatz der SKAN Gruppe bei. Der Segment-EBITDA stieg um 12.9% auf CHF 30.3 Mio., woraus eine EBITDA-Marge von 11.2% resultierte.

Gute Umsätze erzielte die SKAN Gruppe im Berichtsjahr mit Grossanlagen, unter anderem zur aseptischen Abfüllung der erwähnten ADC- oder GLP-1-Wirkstoffe. Gleichzeitig verlangt der Trend zu personalisierten Medikamenten nach kleineren Produktions-Chargen und damit nach kleineren, flexiblen Anlagen. Auf diese Anforderungen ausgerichtet sind die integrierten Anlagen, deren Entwicklung die SKAN Gruppe schon seit einiger Zeit zusammen mit Aseptic Technologies und weiteren langjährigen Partnerfirmen vorantreibt. Im Berichtsjahr floss ein grosser Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung, die rund 8.3% des Umsatzes entsprachen, in die Entwicklung solcher integrierter Lösungen.

Ebenfalls gute Fortschritte erzielte die SKAN Gruppe mit der strategischen Initiative zur Erhöhung des Standardisierungsgrads der Anlagen. Messbare Erfolge zeigten sich in einer Reduktion der Komplexität durch die Verwendung standardisierter Komponenten und damit verbunden eine Steigerung der Effizienz.

Einen ausserordentlichen Beitrag zum Umsatz des Segments Equipment & Solutions leistete im letzten Jahr das Handelsgeschäft, das einen Grossauftrag über 246 Biosicherheitsanlagen für einen Schweizer Pharmahersteller abwickelte.

Services & Consumables profitiert von wachsender installierter Basis

Das Segment Services & Consumables erreichte im Geschäftsjahr 2024 einen Auftragseingang von CHF 104.5 Mio., 27.6% mehr als im Vorjahr. Der Nettoerlös wurde um 9.0% auf CHF 90.4 Mio. gesteigert und der EBITDA betrug CHF 26.6 Mio., was einer EBITDA-Marge von 29.5% entspricht.

Ein Treiber des Wachstums im Servicegeschäft ist der stetige Ausbau unserer installierten Basis an SKAN-Anlagen. Diese benötigen Wartung, regulatorisch vorgeschriebene periodische Requalifizierungen sowie Ersatzteile. Auch das Retrofit-Geschäft, die Erneuerung der technischen Ausrüstung und der Software bei älteren Isolatoren, entwickelte sich erfreulich.

Wie erwartet nahm die Akzeptanz der automatisierten Prozesslösungen für geschlossene Vials unserer Tochtergesellschaft Aseptic Technologies weiter zu. Es sind neue in AT-Closed Vial® abgefüllte Medikamente für den Vertrieb zugelassen worden, so dass per Ende 2024 acht Medikamente auf dem Markt waren, die von den Gesundheitsbehörden in 17 Regionen die Zulassungen erhalten haben. Die Entwicklungs-Pipeline an Medikamenten, die in unser AT-Closed Vial® abgefüllt werden, beläuft sich auf mehrere hundert Wirkstoffe. Entsprechend dürfte sich das Verkaufsvolumen an AT-Closed Vial® sowie damit verbundener Verbrauchsmaterialien, wie Abfüllsets, künftig weiter erhöhen.

Auch das Projekt Pre-Approved-Services wurde im Berichtsjahr weiter vorangetrieben. Die Resonanz aus ersten selektiven Kundengesprächen ist äusserst positiv. Gemäss aktuellem Projektstand ist die Inspektion durch die Schweizer Zulassungsbehörde im ersten Quartal 2026 geplant, so dass der kommerzielle Betrieb in der zweiten Jahreshälfte 2026 aufgenommen werden kann.

Investitionen in das künftige Wachstum

In den Aufbau der Pre-Approved-Services floss im Geschäftsjahr 2024 auch der Hauptteil der Investitionen von insgesamt CHF 53.8 Mio. Die restlichen Mittel wurden für den Ausbau der Infrastruktur in der Schweiz und in Belgien eingesetzt.

Der operative Cash Flow ist stark gewachsen, von CHF 8.7 Mio. auf CHF 46.7 Mio. Gründe dafür waren das höhere Ergebnis, geringere Lagerbestände und ein effektives Management der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Das Eigenkapital zum Jahresende 2024 belief sich auf CHF 202.6 Mio., entsprechend einer Eigenkapitalquote von 52.7%.

Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet und Verantwortlichkeiten definiert

Im Geschäftsjahr 2024 hat die SKAN ihre Nachhaltigkeitspolitik vorangetrieben und noch stärker im Unternehmen verankert. Wir haben eine konzernweite ESG-Strategie verabschiedet, welche sicherstellt, dass Nachhaltigkeitsüberlegungen systematisch in unsere Geschäftstätigkeit integriert werden. Auch die entsprechenden Verantwortlichkeiten wurden definiert. So ist auf der Ebene Verwaltungsrat Vizepräsidentin Cornelia Gehrig für das Thema Nachhaltigkeit zuständig, in der Geschäftsleitung CEO Thomas Huber.

Zusätzlich zum Nachhaltigkeitsbericht nach GRI-Standard (Global Reporting Initiative), den SKAN bereits seit 2021 publiziert, haben wir im vergangenen Jahr erstmals die Bewertung der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) erfolgreich abgeschlossen. Diese Bewertung hat uns ein umfassendes Verständnis vermittelt für die klima-

bezogenen Chancen und Risiken, die für unser Unternehmen relevant sind. Zudem wurde im Berichtsjahr die erforderliche Datenerhebung etabliert, um künftig die auf europäischer Ebene verlangte Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) zu erfüllen.

SKAN bestätigt zweistelliges Wachstum für 2025

Die SKAN Gruppe ist auf einen Markt ausgerichtet, der von strukturellem Wachstum profitiert. Die medizinischen Anwendungsgebiete, auf die unsere Kunden mit ihren Medikamenten abzielen, werden weiter zunehmen. Der Trend hin zu injizierbaren Medikamenten wird sich fortsetzen, ebenso wie die Verschiebung von traditionellen Reinräumen hin zur überlegenen Isolorttechnologie. Entsprechend wird auch die Kundennachfrage nach Prozesslösungen für das aseptische Abfüllen sowie nach den damit verbundenen Dienstleistungen und Verbrauchsmaterialien anhalten.

Aufgrund der Natur unseres Projektgeschäfts kann es zu Verschiebungen bei der Abwicklung von Aufträgen kommen. Aus heutiger Sicht rechnen Verwaltungsrat und Management deshalb mit einer verhaltenen Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2025. Wir gehen davon aus, dass die entstandene Verschiebung bei Umsätzen und Erträgen in der zweiten Jahreshälfte grösstenteils aufgeholt werden kann, so dass wir für das Gesamtjahr dennoch ein Umsatzwachstum im mittleren Zehnprozentbereich erwarten. Auf Stufe EBITDA-Marge wird ein Zielwert zwischen 14 und 16% angestrebt.

Zuversichtlich stimmen neben den strukturellen Wachstumstreibern und dem hohen Auftragsbestand insbesondere der starke Auftragseingang im vierten Quartal 2024 und in den ersten Monaten 2025. Zudem haben einige Kunden für die kommenden Monate Produktionskapazitäten reserviert. Die neu gewonnenen Projekte werden sich im zweiten Halbjahr 2025 und dann vor allem im Jahr 2026 im Umsatz niederschlagen.

Herzlichen Dank

Dass wir Ihnen erneut über ein erfolgreiches Geschäftsjahr berichten dürfen, ist vor allem das Verdienst unserer Mitarbeitenden. Sie haben sich 2024 auf allen Ebenen für das Unternehmen engagiert. Dafür danken wir im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung ganz herzlich. Unser Dank gilt auch unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre Unterstützung.



Beat Lüthi
Verwaltungsratspräsident



Thomas Huber
CEO



Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

1 Genehmigung des Lageberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2024

[Antrag des Verwaltungsrats](#)

Genehmigung von Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2024

[Erläuterungen](#)

Die Revisionsstelle hat in ihren Berichten an die Generalversammlung die Jahresrechnung und die konsolidierte Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2024 ohne Einschränkungen bestätigt und zur Genehmigung empfohlen.

2 Konsultativabstimmung zum Bericht über nichtfinanzielle Belange 2024

[Antrag des Verwaltungsrats](#)

Zustimmung in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung

[Erläuterungen](#)

Gestützt auf Art. 964c OR legt der Verwaltungsrat der Generalversammlung den Bericht über nichtfinanzielle Belange 2024 zur Konsultativabstimmung vor. Der Bericht informiert die Aktionärinnen und Aktionäre über die Konzepte und Massnahmen der SKAN Gruppe in Bezug auf Umwelt-, Sozial-, und Arbeitnehmerbelange sowie Menschenrechte und Korruptionsbekämpfung und zeigt die wesentlichen Risiken und Leistungsindikatoren im Zusammenhang damit auf.

3 Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

[Antrag des Verwaltungsrats](#)

Erteilung der Entlastung an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024

[Erläuterungen](#)

Die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung, stellt gemäss Art. 698 Abs. 2 Ziff. 7 OR eine unübertragbare Befugnis der Generalversammlung dar. Es sind der Gesellschaft keine Tatsachen oder Sachverhalte bekannt, die einer vollständigen Entlastung entgegenstehen würden.

4 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes

in CHF

Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	16'366'010
-------------------------------	------------

Jahresgewinn 2024	10'365'627
-------------------	------------

Bilanzgewinn zur Verfügung der GV	26'731'637
-----------------------------------	------------

[Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinnes](#)

Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 0.40 brutto je Namenaktie (davon werden CHF 0.20 aus der Kapitaleinlagereserve (KER) netto ohne VST-Abzug und CHF 0.20 brutto mit VST-Abzug ausbezahlt).

in CHF

Bilanzgewinn zur Verfügung der GV	26'731'637
-----------------------------------	------------

Dividende	-8'993'410
-----------	------------

Davon aus KER	4'496'705
---------------	-----------

Davon aus Gewinnvortrag	4'496'705
-------------------------	-----------

Vortrag auf neue Rechnung	22'234'932
---------------------------	------------

[Erläuterungen](#)

Gemäss Art. 698 Abs. 2 Ziff. 4 OR und den Statuten ist die Generalversammlung für die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes und die Ausschüttung einer Dividende zuständig.

5 Wahlen in den Verwaltungsrat (die Wahlen werden einzeln durchgeführt)

5.1 Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats und des Präsidenten

[Antrag des Verwaltungsrats](#)

5.1.1 Wiederwahl Beat Lüthi in den Verwaltungsrat und Wahl als dessen Präsident für die Amtsdauer von einem Jahr

5.1.2 Wiederwahl Oliver Baumann in den Verwaltungsrat als Mitglied für die Amtsdauer von einem Jahr

- 5.1.3 Wiederwahl Cornelia Gehrig in den Verwaltungsrat als Mitglied für die Amtsdauer von einem Jahr
- 5.1.4 Wiederwahl Thomas Huber in den Verwaltungsrat als Mitglied für die Amtsdauer von einem Jahr
- 5.1.5 Wiederwahl Gregor Plattner in den Verwaltungsrat als Mitglied für die Amtsdauer von einem Jahr
- 5.1.6 Wiederwahl Patrick Schär in den Verwaltungsrat als Mitglied für die Amtsdauer von einem Jahr

Erläuterungen

Ein detaillierter Lebenslauf aller Verwaltungsratsmitglieder ist im Abschnitt «Corporate Governance» des Geschäftsberichts 2024 der SKAN Gruppe enthalten und online unter https://ir-api.eqs.com/media/document/a5abf301-9a91-468d-ac66-3ca715f03fde/assets/SKAN_Annual_Report_2024.pdf abrufbar. Mit Ausnahme von Thomas Huber sind alle zur Wahl aufgestellten Mitglieder des Verwaltungsrates unabhängig im Sinne des «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» von Economiesuisse.

6 Wahlen der Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses

Antrag des Verwaltungsrats

Wahl Oliver Baumann, Beat Lüthi und Gregor Plattner

Erläuterungen

Die zur Wahl gestellten Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses sind entsprechend qualifiziert und positioniert, um die entsprechenden Aufgaben des Personal- und Vergütungsausschusses wahrzunehmen. Alle zur Wahl gestellten Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses sind unabhängig im Sinne des «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» von Economiesuisse.

7 Konsultativabstimmung zum Vergütungsbericht 2024

Antrag des Verwaltungsrats

Zustimmung in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung

Erläuterungen

Die Abstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2024 ist rein konsultativ. Die konsultative Abstimmung des Vergütungsberichts ist gesetzlich erforderlich, weil an der Generalversammlung 2024 der SKAN Group AG mit Traktandum 8 die variable Vergütung der Geschäftsleitung prospektiv beschlossen wurde.

Der Vergütungsbericht findet sich als separates Kapitel im Geschäftsbericht 2024, welcher online unter https://ir-api.eqs.com/media/document/a5abf301-9a91-468d-ac66-3ca715f03fde/assets/SKAN_Annual_Report_2024.pdf abrufbar ist.

8 Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütung an den Verwaltungsrat 2025

Antrag des Verwaltungsrates

Gutheissung der Gesamtsumme der Vergütung des Verwaltungsrates von CHF 700'000

Erläuterungen

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten eine fixe Vergütung, welche nach Ablauf der Amtsdauer in bar ausbezahlt wird. Im Branchenvergleich handelt es sich hier um eine moderate und angemessene Entschädigung.

9 Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütung an die Geschäftsleitung 2025

Antrag des Verwaltungsrats

Gutheissung der Gesamtsumme der Vergütung an die Geschäftsleitung von maximal CHF 7'000'000 (beinhaltet CHF 1'700'000 Reserve)

Erläuterungen

Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten eine fixe und eine variable Vergütung in bar. Das Verhältnis zwischen der fixen und der variablen Vergütung ist analog 2024.

10 Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats

Wahl der BDO AG, in Basel für das Geschäftsjahr 2025

Erläuterungen

BDO AG hat zuhanden des Verwaltungsrats bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt.

11 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag des Verwaltungsrats

Wahl von v.FISCHER Recht AG, Bern, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung

Erläuterungen

Frau Dr. iur. Marie v. Fischer Lehmann, ist Rechtsanwältin in Bern. Sie hat zuhanden des Verwaltungsrats bestätigt, dass Sie die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt.

Organisatorische Hinweise

Unterlagen

Der Geschäftsbericht 2024 (einschliesslich Lagebericht, Konzern- und Einzelabschluss der SKAN Group AG, Corporate Governance Bericht, Vergütungsbericht, Nachhaltigkeitsbericht und Revisionsstellenberichte) liegt am Sitz der Gesellschaft, Kreuzstrasse 5, 4123 Allschwil, zur Einsichtnahme auf. Der Geschäftsbericht 2024 kann auf unserer Internetseite oder via QR Code unten rechts aufgerufen werden.

Stimm- und Wahlberechtigung

Stimm- und wahlberechtigt sind die am 28.04.2025 um 17:00 Uhr im Aktienregister eingetragenen Aktionäre mit ihren registrierten Aktienstimmen. Aktionärinnen und Aktionäre können sich auch über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter v.FISCHER Recht AG, Bärenplatz 8, 3011 Bern, vertreten lassen. Bitte verwenden Sie dazu die beigefügte Vollmachts- und Weisungserteilung.

Sie können Ihre Vollmacht und Weisung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch auf elektronischem Weg erteilen. Im Fall einer elektronischen Bevollmächtigung und Weisung beachten Sie bitte die Anweisungen auf dem separaten Formular über elektronische Vollmachts- und Weisungserteilung.

Die briefliche und elektronische Teilnahme ist bis 24:00 Uhr, 04.05.2025 möglich. Das brieflich oder elektronisch zugestellte Weisungsformular muss wie im Begleitschreiben angegeben bis zu diesem Datum eingereicht werden.

Allschwil, den 10. April 2025

Für den Verwaltungsrat:

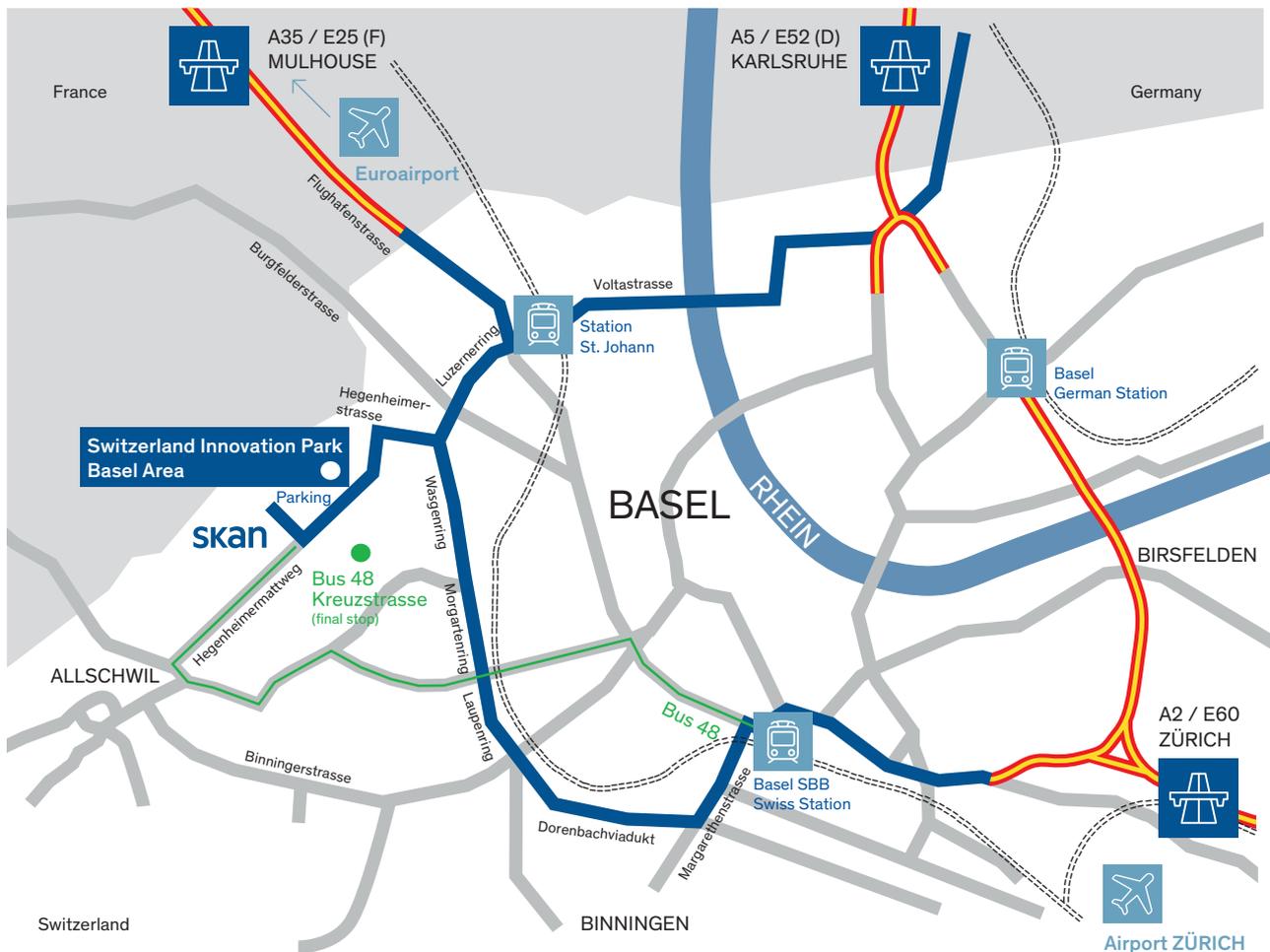
Der Verwaltungsratspräsident, Beat Lüthi



QR Code scannen und
Geschäftsbericht 2024 einsehen



Wegbeschreibung zur GV



Mittwoch, 7. Mai 2025,
Einlass ab 13.30 Uhr, Beginn 14.30 Uhr
Switzerland Innovation Park
Hegeheimermattweg 167D
4123 Allschwil

Parking
Parkhaus West Kreuzstrasse
Kreuzstrasse 4
4123 Allschwil
Switzerland

SKAN AG Kreuzstrasse 5
4123 Allschwil, Switzerland

SKAN Stein AG Industriestrasse 3
4332 Stein, Switzerland

SKAN Deutschland GmbH Nickrischer Strasse 2
02827 Görlitz/Hagenwerder, Germany

SKAN US, Inc. 7409 ACC Blvd., Suite 200
Raleigh, NC 27617, USA

SKAN Japan 5194-61 Katsuren-Haebaru Uruma-shi
Okinawa 沖縄県 904 2311, Japan 日本

Aseptic Technologies S.A. Rue Camille Hubert 7 – 9
5032 Gembloux / Les Isnes, Belgium

SKAN do Brasil Green Valley Alphaville Av, Adromeda,
885 – 28th Floor, Office
2823 Barueri CEP: 06473-000, São Paulo – SP – Brazil